Presseinformation

29. April 2004

Cinema Paradiso im Mai: Musikalisch-filmisches „Balkanfieber“

Über 100.000 Besucher in den ersten 500 Tagen

St. Pöltens Programmkino Cinema Paradiso konnte kürzlich eine erfreuliche Bilanz über die ersten 500 Tage ziehen: In Summe wurden demnach über 100.000 Besucher bei Kino- und Live-Veranstaltungen gezählt. Neben mehr als 2.500 Filmvorstellungen mit insgesamt 311 Filmen traten auch 120 Künstler oder Künstlergruppen live auf.

Auch im Mai setzt das Cinema Paradiso wieder auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungs- und Kinoprogramm, wobei Kino-Märchen und ein musikalisch-filmisches „Balkanfieber“ im Mittelpunkt stehen. Zu sehen sind neben der Kasino-Gangsta-Geschichte „The Cooler“ die Filmdoku „Die Geschichte vom weinenden Kamel“, die Balkan-Komödie „Gori Vatra“, die ungewöhnliche Liebesgeschichte „Gegen die Wand“, die Dokumentation „Africa Representa“ und als exklusive Niederösterreich-Premieren „Forget Baghdad“ und „Eternal Sunshine of the Spotless Mind – Vergiss mein nicht“. Dazu ist am 11. Mai das neue Linzer Filmfestival „Crossing Europe“ mit drei Arbeiten im Cinema Paradiso zu Gast.

Der Veranstaltungsreigen beginnt am 4. Mai um 20.30 Uhr mit einem Konzert des Martin Lubenov Orkestar. Am 27. Mai gastiert um 20.30 Uhr die Hip-Hop-Formation „Houseverstand“ mit ihrer „Lüge immer“-Tour 2004. Am 10. Mai liest und diskutiert der ehemalige Bundeskanzler Franz Vranitzky seine Memoiren „Politische Erinnerungen“. Am 18. Mai gibt es ab 20 Uhr einen Diskussionsabend zu „Africa Representa“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Cinema Paradiso unter der Telefonnummer 02742/214 00, per e-mail unter office@cinemaparadiso.at bzw. unter www.cinema-paradiso.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at